8042 Graz
St Peter Hauptstraße 206
ZVR: 354520244
Obmann: Harald Hansmann
Tel.0664/1226574
obmann@hga-stadtgraz.at
www.hga-stadtgraz.at

Graz, im Mai 2025

Garteninfo 3/2025

Mitgliederversammlung 2025

Für alle, die an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen konnten, die wichtigsten Punkte und Beschlüsse.

Als Ehrengast durften wir die Vizepräsidentin des Landesverbandes Christine Schwarz begrüßen.

Grünschnittentsorgung durch den Verein wird ausgesetzt

Um auch jenen, die über keinerlei Möglichkeiten verfügen, ihren Baum- und Strauchschnitt zu entsorgen, wurde im März jedes Jahres die Möglichkeit geschaffen, die Grünschnittabfälle durch den Verein entsorgen zu lassen.

Was heuer leider aufgefallen ist, ist die Tatsache, dass unser Angebot der kostenlosen Grünschnittentsorgung von einigen arg missbraucht wurde.
So wurden nicht geringe Mengen an Grünschnittabfällen aus der Nachbargartenanlage in den Abendstunden bei uns am Parkplatz deponiert. Firmen, die in unseren Gärten den Baum-, Strauch- und Heckenschnitt erledigt haben und deren Unterpächter:innen für die Entsorgung des Grünschnittanfalls auch bezahlt haben, haben ebenfalls den angefallenen Grünschnittabfall abgelagert, Grünschnittabfälle von außen wurden in unsere Anlage gebracht, ganze Thujenhecken samt den Wurzelballen wurden ebenso auf Kosten des Vereines entsorgt.
Dadurch sind die Kosten für die Entsorgung deutlich angestiegen. Heuer sind rund 60 Kubikmeter Grünabfall angefallen.

Aus diesen Gründen hat der Vorstand nach reiflicher Überlegung beschlossen im Jahr 2026 diesen Service nicht mehr anzubieten.

Vergünstige Einkaufsmöglichkeit bei Billa und Billa plus

Ein besonderes Zuckerl ist die Kooperation des Zentralverbandes mit dem JÖ Bonus Club.
Die Mitglieder des Zentralverbandes erhalten nach Registrierung mit der JÖ- Karte einen **3%igen Rabatt** auf jedem Einkauf bei Billa und Billa plus. Dieser Preisvorteil gilt auch für Reisen.

Was ist zu tun?

Schreiben Sie ein Mail an: **rabatt.kleingaertner@joe-club.at** mit der Mitgliedsnummer im Zentralverband (Heimgärtner Card) und ihrer JÖ Mitgliedsnummer.

Sie erhalten einen Aktivierungscode per Mail. Nehmen Sie diesen mit zu Ihrem nächsten Einkauf bei Billa oder Billa plus.
Beim Bezahlen an der Kassa scannen Sie nun Ihre JÖ-Karte und dann den Aktivierungscode.

Ab dem Folgetag ist Ihr Dauerrabatt hinterlegt. Mit jedem Scan Ihrer JÖ- Karte erhalten sie zusätzlich 3% auf Ihren Einkauf. Dieser Rabatt ist mit anderen Aktionen kombinierbar.

Wichtig: Pro Zentralverband Mitgliedsnummer ist die Registrierung von mehreren JÖ-Karten möglich. Dies bedeutet, Ihre gesamte Familie kann von den Vorteilen dieser Kooperation profitieren. Zusätzlich gibt es monatliche Überraschungsgutscheine., die alle Teilnehmer mit der JÖ-App einlösen können.

Einkauf bei Metro mit der Heimgärtner Card

Mit der Heimgärtner Card können Sie bei Metro in Graz – Straßgang einen Tageseintritt beim Eingang lösen und sind damit berechtigt, bei Metro Graz einzukaufen.
Diese Möglichkeit können Sie uneingeschränkt und mehrmals nutzen.

Eingebrachte Anträge

Ansparung von Kapital für kommende Instandsetzungen

Wir mussten in den letzten sieben Jahren zwei Kredite von jeweils € 50.000.- aufnehmen um die dringend notwendigen Sanierungen des Wasserleitungssystems und die Sanierung unserer Toilettenanlagen zu ermöglichen. Diese zinsenlosen Kredite wurden uns vom Landesverband ausnahmsweise gewährt, da wir selbst über keine Eigenmittel verfügten.

In den Statuten des Zentralverbandes ist aber festgeschrieben, dass zinsenlose Kredite an die Heimgartenvereine nur mit einer Drittelfinanzierung erlaubt sind.
Für etwaige Sanierungen gibt es künftig also nur Geld, wenn mindestens ein Drittel der zu erwartenden Kosten durch den Verein selbst erbracht werden können. Das heißt, 1/3 Eigenkapital, je ein 1/3 Finanzierung durch den Zentralverband und den Landesverband.

Dass uns trotzdem seinerzeit vom Landesverband diese Mittel genehmigt wurden, ist dem Wohlwollen der Mitglieder des Landesvorstandes mit dem Präsidenten Horst Ruckenstuhl zu verdanken, die für unsere aussichtslose Situation Verständnis zeigten. Wir wurden aber schon damals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass künftig Eigenmittel anzusparen sind.

Um also künftig für anfallenden Reparaturen die erforderlichen Voraussetzungen für einen etwaigen Kredit durch den Landes- und Zentralverband zu schaffen, muss rasch begonnen werden, Rücklagen für den Ernstfall anzusparen. Idealerweise ist die Finanzierung kommender Reparaturen ausschließlich durch Eigenmittel zu bevorzugen.

Es wurde daher der Antrag an die Mitgliederversammlung gestellt, dass für weitere fünf Jahre (2026 – 2030) ein jährlicher Betrag von **€ 150.-** pro Unterpächter:in eingehoben und angespart wird. Damit würde sich, die seit sieben Jahren geltende Regelung um fünf Jahre verlängern. Gültig ab der Vorschreibung 2026.
Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag von der Mitgliederversammlung **einstimmig beschlossen.**

Ein weiterer Antrag befasste sich mit dem Zeitpunkt der Grünschnittabfuhr. Dieser sollte um Wochen vorverlegt werden.
Wie schon eingangs erwähnt, gibt es künftig keine Abfuhr mehr von Grünschnittabfällen durch den Verein. Die beiden Antragsteller waren bei der Mitgliederversammlung zudem nicht anwesend, deshalb hat die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen, den Antrag abzulehnen.

Kassabericht/Bericht der Rechnungsprüferinnen

Die Kassierin, Frau Ilse Renat, brachte einen ausführlichen Kassabericht. Durch größte Sparsamkeit konnte im Zeitraum 2024/2025 ein Plus von rund € 5.000.- erwirtschaftet werden.
Die Rechnungsprüferin, Frau Gertrude Bauer, hob die korrekte Kassenführung und die Vorbereitung der Unterlagen für die Kassaprüfung besonders hervor. Es gab keinerlei Mängel, den Ausgaben lagen die erforderlichen Beschlüsse des Vorstandes zugrunde. Auf die Sparsamkeit bei den Ausgaben wurde größtes Augenmerk gelegt, führte die Rechnungsprüferin weiter aus.
Die Entlastung der Kassierin und des Vorstandes wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Lobende Worte durch die Vizepräsidentin des Landesverbandes Christine Schwarz

In Ihrer Grußbotschaft hob die Vizepräsidentin die liebvolle und schöne Gestaltung unserer Parzellen hervor. Die Investitionen und Anschaffungen in den letzten Jahren sind besonders erwähnenswert und zeigen von einer sehr gut funktionierenden Gartengemeinschaft. Auf der einen Seite die Kleingärtner:innen, die mit viel Liebe und großem Wissen ihre Gärten pflegen und damit wertvolle Oasen der Biodiversität und Klimaoasen in den Städten schaffen.

Auf der anderen Seite die Funktionär:innen, die einen wichtigen Beitrag zum Funktionieren nicht nur des Kleingartenwesens, sondern auch unserer Gesellschaft beitragen.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Gartenjahr 2025

Harald Hansmann eh.
Obmann

Evelyn Mayer-Heidinger eh.
Schriftführerin